



Katzbachs Abteilungsleiter Hans Jäger und Schiedsrichter Willibald Spitzhirn mit dem EV Furth im Wald (links) und dem SV Weiding (rechts), die sich neben dem Sieger FC Chamerau (nicht auf dem Bild) für das Endschießen des Kreispokals Herren Sommer in Schorndorf qualifizierten. Foto: -dai-

## Kreispokal-Vorentscheid in Katzbach

# Bessere Stockzahl entschied

### Chamerau, Furth und Weiding qualifizierten sich

Zwölf Mannschaften kämpften am Samstag auf den Stockbahnen der Eisstockabteilung des FC Katzbach beim Kreispokal Vorentscheid Herren Sommer, um den Einzug für das Endschießen des Kreispokals, das am Samstag, 28. April, in Schorndorf ausgetragen wird. Die drei Erstplatzierten der vier Gruppen, die sich am Kreispokal-Vorentscheid beteiligten, qualifizierten sich direkt für das Endschießen. Auch der beste Viertplatzierte der vier Gruppen, nimmt noch am Endschießen teil.

In Katzbach gab es knappe Ergebnisse, denn die ersten drei Mannschaften hatten die gleiche Punktzahl von 16:6 auf ihrem Konto, so dass die bessere Punktzahl

über die Platzierung entscheiden musste.

Die Ergebnisse: 1. FC Chamerau II in der Besetzung Theo Feil, Willi Roider, Josef Nachreiner und Hans Riederer 16:6 Punkte, Stockzahl 1.685; 2. EV Furth im Wald (Andreas Karl, Martin Stelzer, Benjamin Hastreiter, Josef Reitmeier) 16:6, 1,371; 3. SV Weiding 16:6 (Anton Zwicknagel, Johann Lommer, Horst Günther, Helmut Fischer) 16:6, 1.090; 4. TV Waldmünchen 13:9, 1.336; 5. FC Katzbach 13:9, 1.187; 6. ESC Lixenried 12:10, 1.350; 7. SV Runding 12:10, 1.321; 8. DJK Arnswang 10:12; 9. ESC Thierling-Knöbling 9:3; 10. FC Walderbach I 7:15; 11. SV Tiefenbach 6:16; 12. DJK Altenmarkt 2:20. -dai-